

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 68 (1990)
Heft: 2: 1

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHER

Emil Zopfi
Die Stunden im Fels.
Texte vom Klettern
Gute Schriften Zürich,
132 S., Fr. 23.80



Die Erfahrung der Zeit, der Kampf mit dem eigenen Körper und der Unberechenbarkeit der Natur sind Themen, welche der begeisterte Kletterer Emil Zopfi in diesem Erzählband beschreibt. In neun abgeschlossenen Erzählungen schildert er, wie er am eigenen Leib erfahren hat, dass die Stunden im Fels in einer kalten Biwaknacht zur Unendlichkeit werden und beim Wettlauf um Leben und Tod zu Sekunden schrumpfen können. Die Erlebnisse auf den abenteuerlichen Touren gehen unter die Haut und lassen selbst Leser, die nichts vom Klettern verstehen, etwas jener vielbesagten Anziehungskraft der Berge erahnen.

ytk

Ruth Keller
Vergiss nicht, dass du Flügel hast
Rex Verlag Luzern, 136 S.,
Fr. 24.80

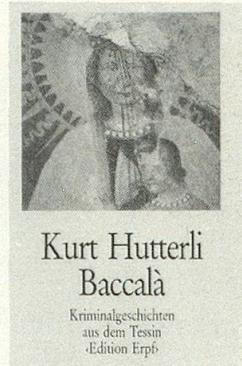


«Vergiss, oh Menschenseele, nicht, dass du Flügel hast», lautet der Schluss jenes Gedichts von Emanuel Geibel, welchem im fast gleichnamigen Roman von Ruth Keller eine Schlüsselstellung zukommt. Der Grundgedanke des Buches kreist um Vorstellung und Verwirklichung eines Neuanfangs in reifen Jahren. Mit viel Einfühlungsvermögen beschreibt die Autorin die unverhoffte Begegnung zwischen der alleinstehenden Mirta und ihrem ehemaligen Jugendfreund. Bedingt durch äussere Umstände, stehen beide vor einer

neuen Lebenssituation: Während sich Mirta freut, dass sie dank ihrer Pensionierung nun wieder mehr Freiheit hat, trägt Herbert schwer, weil sich seine Frau nach langjähriger Ehe von ihm scheiden liess. Die Auseinandersetzung mit diesen Problemen lässt die nie ganz eingeschlafene Zuneigung zwischen den beiden wieder aufleben und zeigt, dass es für einen Aufbruch nie zu spät ist.

ytk

Kurt Hutterli
Baccalà.
Kriminalgeschichten aus dem Tessin
Edition Erpf Bern, 160 S.,
Fr. 26.80



Baccalà heisst der Polizei-Inspektor in diesen «Kriminalgeschichten aus dem Tessin». Die Fälle, die er zu klären hat, sind nicht weltbewegend: Einmal ist es eine mit Ziegenmist beschmierte Bank, ein andermal eine Pistole vor dem Bildnis der «Madonna di Re», welche im Kriminalinspektorat von Loguno für Aufregung sorgt. Trotz dieser unspektakulären Harmlosigkeit und den teilweise etwas platten Auflösungen vermögen die 14 Kurzkrimis zu unterhalten. In einfacher und mitunter ironischer Sprache wird manch ein Bild unserer «Sonnenstube» nachgezeichnet, in Frage gestellt oder mit allgemeiner Zeitkritik verknüpft.

ytk

Helfen, Retten, Vorbeugen
Verlag Das Beste aus Reader's Digest, Zürich,
402 S., Fr. 64.80



Die Ratschläge dieses informativen und reichbebilderten Werks reichen von der Ersten Hilfe bei Verletzungen, Schlaganfall, Vergiftungen usw.

bis zu Sofortmassnahmen bei Feuerausbruch, Gasaustritt oder Rohrbruch. Die neun Kapitel des Hauptteils sind nach verschiedenen Lebensbereichen wie «Auto und Verkehr», «Haus und Wohnung», «Verbrechen», «Recht und Finanzen» gegliedert. Schritt für Schritt wird erläutert, welche Rettungsmassnahmen wann zu ergreifen sind oder wie man gewissen Gefahren vorbeugen kann. Ergänzt werden die vielseitigen Ratschläge mit allerlei praktischen Tips: Was ist zu tun, wenn ein Versicherungsschaden eintritt? Welche Stellen müssen bei einem Todesfall benachrichtigt werden? Die Beantwortung solcher Fragen macht es aus, dass das Buch nicht nur ein nützlicher Ratgeber in Notfällen, sondern ein umfassendes Nachschlagewerk ist.

ytk

Sabine Naegeli Berührt von Deinem Schmerz.

Briefe an Mit-leidende
Herder Verlag Freiburg,
64 S., Fr. 14.80

Sabine Naegeli hat in ihrem Beruf als Seelsorgerin und Therapeutin aus nächster Nähe erlebt, dass es im menschlichen Leben etwas vom Schwersten und Bittersten ist, wenn man einen geliebten Menschen leiden sieht, ohne ihm helfen zu können. In briefähnlichen Kurztexten gelingt es ihr in diesem gespürt bebilderten Bändchen auf bewundernswerte Weise, auf die Not der Mit-Leidenden einzugehen und ihnen, so gut es über das Wort möglich ist, zu Hilfe zu kommen. Sie versteht es, eine vertraute, ja freundschaftliche Atmosphäre entstehen zu lassen und die Gefühle der Mit-leidenden in ihrer vielschichtigen Breite zur Sprache zu bringen. Erschrecken, Angst, Ungewissheit, Hoffnung, Zweifel, Ohnmacht, Schuldgefühle und Zuneigung kommen zum Ausdruck und geben dem Betroffenen das Gefühl, einen verständnisvollen Gesprächspartner zur Seite zu haben.

ytk



Werner Wanschura

Herzinfarkt – was nun?

Herder Verlag Freiburg,
126 S., Fr. 16.80

Mit dem Herzinfarkt kann man leben – recht gut sogar. Allerdings setzt das die Bereitschaft voraus, den Infarkt als Wendepunkt zu verstehen und anzunehmen. Auch die psychische Belastung, die ein solches Ereignis bedeutet, muss bewältigt werden. Dieser praktische Ratgeber berücksichtigt die Erfahrung vieler Patienten und Ärzte. Er hilft, die Ursachen des Infarkts zu erkennen, mit dem Krankheitsschock fertigzuwerden, Gefahren zu meiden und das Leben bewusst neu zu beginnen.

ytk



Ursachen erkennen –
Gefahren meiden –
das Leben neu beginnen

ZL 290

Bestellcoupon

Einsenden an: «Zeitlupe», Bücherbestellung, Postfach, 8027 Zürich.

— Ex. Emil Zopfi Die Stunden im Fels	Fr. 23.80
— Ex. Ruth Keller Vergiss nicht, dass du Flügel hast	Fr. 24.80
— Ex. Kurt Hutterli Baccalà, Kriminalgeschichten aus dem Tessin	Fr. 26.80
— Ex. Helfen, Retten, Vorbeugen	Fr. 64.80
— Ex. Sabine Naegeli Berührt von Deinem Schmerz	Fr. 14.80
— Ex. Werner Wanschura Herzinfarkt – was nun?	Fr. 16.80

(Keine Ansichtssendungen, bitte weder Bargeld noch Briefmarken senden.)

Frau/Frl./Herrn _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung durch
Impressum Buchservice Dietikon.